

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Verordnung über das Melbewesen.**

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und des § 143 des Gesetzes über die allgemeine Landesversammlung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats und mit Genehmigung des Regierungs-Präsidenten bezüglich der erhöhten Strafandrohung für den Bezirk der Stadt Arendsee folgendes bestimmt:

§ 1.

Personen, die sich im Bezirke der Stadt Arendsee vorübergehend als Sommerfremde aufhalten, unterliegen der Meldepflicht.

§ 2.

Ein jeder, der als Hauseigentümer, Vermieter, Mieter, Pensionshalter, Schlafstellenhalter einer neu anzulehrenden Person Wohnung und Unterkommen gewährt, ist verpflichtet, dies binnen 3 Tagen nach der Aufnahme der Polizeiverwaltung zu melden.

Die Genannten sind ferner verpflichtet, den Abzug dieser Personen binnen drei Tagen zu melden.

§ 3.

Gast- und Herbergswirte haben die bei ihnen vorübergehend sich aufhaltenden Fremden täglich in ein Fremdenbuch einzutragen und dies Buch unaufgefordert wöchentlich 2 mal am Dienstag und am Freitag vormittags von 9-12 Uhr der Polizeiverwaltung vorzulegen.

§ 4.

Die Meldepflicht im Falle des § 2 liegt ob:

- a) Dem Hauseigentümer oder dem von ihm bestellten Verwalter hinsichtlich aller Personen, die von ihm unmittelbar Wohnung oder Unterkommen erhalten.
- b) dem Mieter, Mieter, Schlafstellenhalter usw. hinsichtlich der Personen, die von ihm unmittelbar Wohnung oder Unterkommen erhalten.

§ 5.

Die Meldungen müssen schriftlich bei der Polizeiverwaltung in 2 gleichlautenden Exemplaren, leserlich und unter vollständiger Ausfüllung sämtlicher Spalten erstattet werden.

§ 6.

Jeder Fremde ist verbunden, dem Meldepflichtigen alle zur vorchriftsmäßigen Erfüllung dieser Verpflichtung erforderlichen Angaben zu machen.

§ 7.

Wer wissentlich falsche Meldungen erstattet oder dem Meldepflichtigen macht, ist strafbar.

§ 8.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 30,- Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

§ 9.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Arendsee (Altmark), den 1. März 1921.

Die Polizei-Verwaltung. Saalfeld.

**Lokales und Provinzielles.**

Arendsee, den 25. März 1921.

**Frühling.** Es ist abermals Frühling geworden draußen in Wald und Flur. Leise und unmerklich hat sich in den letzten zwei bis drei Wochen diese wunderbare Entwicklung vollzogen. Noch liegt der ganze keusche und nahezu herb zu nennende Reiz des allerersten Lenzes über der Flur, wie er nur in unseren Breiten-graben dem März eigen ist. Es fehlt noch viel, noch sehr viel an jener Blütenfülle und Lebensfreude der Natur, wie sie uns später der Mai spendet. Aber auch diese ersten Ansätze, die wir in den gegenwärtigen Tagen schauen, wirken geheimnisvoll und wie eine Verkündigung zugleich. Im dunklen Föhrenwald brennen die ersten Spizen der hellen Triebe wie Opferkerzen langsam empor. Auf dem sonnerverbrannten braunen Heidekraut liegt ein erstes freundliches Sonnenlächeln, aus dichtem Rohr im Sumpfe ruft der Kiebitz und unterm wellen, vorjährigen Laube des Waldes spritzen Weilchen hervor und sprengeln das fahle Braungelb des Waldbodens mit den ersten bunten Tupfen. Wie lange noch, dann wird in einer einzigen warmen Frühlingsnacht die Mutter Natur all diese emporkeimende Schönheit mit einem einzigen Schlage zu vollem Leben hervorrufen. Und das im Winter mürrisch und unzufrieden gewordene Menschenherz wird einen verzeihlichen Rückfall in ideale Jugendzeiten erleben.

**Diebstahl.** In der Nacht vom 16. zum 17. ds. Mts. wurde der Witwe D. Lohmann hier-selbst aus der Räucherlammer eine große Mettwurst im Werte von 80 Mk. gestohlen. Der Täter hat sich offensichtlich in der Abendzeit eingeschlichen und unter dem Sofa verborgen gehalten, bis Ruhe im Hause war. Dann hat er das Haus nach Geld durchsucht, aber ohne Erfolg. Die Tür zum anstoßenden Wohnzimmer, wo das Geld-spind steht, hat er durch Anbohren zu öffnen versucht. Aus der erbrochenen Specklammer hat er 3 Mettwürste geholt, diese fand man aber, die eine halb aufgeessen, auf einem Tisch im Hausflur. Verlassen hat der Ein-brecher das Haus durch die Haustür, in welcher inner-der Schlüssel steckte. Der herbeigeholte Polizeihund ver-folgte eine Spur nach Lohne und Packebusch. Weitere Ermittlungen sind im Gange.

Zum  
**Schul-Anfang**  
**Schul-Anzüge-Hosen**  
**Schul-Mützen**

in allen Farben und Weiten.

**Chr. Böttcher's Nachf.**  
Jnh. J. Spacek.



**Ostfriesische Milchschafe**

liefert in prima ausgewählten Exemplaren direkt ab Station in Ostfries-land in eigenen Transportkäfigen

**Carl Hagenbeck Tierpark**  
Stellingen Bez. Hamburg.

Prospekt auf Wunsch franko!





# Ernst Schröders Möbelmagazin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
in allen Sorten Möbeln, wie

**Herren- und Speisezimmer, Schlafzimmer,**

von den einfachsten bis zur feinsten Ausführung,  
:-: zu den heutigen billigeren Preisen. :-:

Auch Küchen in jeder Ausführung, sowie Einzeilmöbel.

Ferner werden alle vorkommenden

**Bauarbeiten und Möbel**

in eigener Werkstatt nach eigenen und gegebenen  
Entwürfen sauber und fachmännisch ausgeführt.

Auch bringe ich mein ständiges Lager in

**fertigen Särgen**

in empfehlende Erinnerung.

## Runkelsaat

gelbe Eckendorfer  
rote Eckendorfer  
weiße Futterzucker  
lange rote Mammut  
orange Rübensaat  
lange und Lobbericher  
Gemüsefämereien

empfiehlt

**F. W. Schröder.**

## Salomba- Seifenpulver

mit Salmiak-Terpentinzusatz **wieder da.**

1 Pfundpaket nur Mk. 4,-

Hochtragende gute

**Milchfuh**

steht zum Verkauf.

Gasthof in Zehren.

**Büchlinge**

offert

**Otto Grefmann.**

*Waim Limbling*



*Ich wähle solche nur aus den besten erschienenen  
Schneidmuster-Moden-Alben.*

Die Neueste Deutsche Mode  
erhältlich bei:

**Friedrich List,**  
Arendsee.

## Asthma

kann geheilt werden. Sprech-  
stunden in Stendal, Prin-  
zenstraße 13 jeden Sonn-  
abend von 10-1 Uhr.

**Dr. med. Alberts,**  
Spezialarzt, Berlin S.W. 11

**+ Frauen +**

verwenden bei Ausbleib. der  
monatl. Regel

sowie Blutstörungen meine  
unübertroffenen,

sicherwirkend. Spezialmittel  
Auch in d. schwierigst. Fällen  
helfe ich täglich vielen Frauen.

**Erfolge** auch in den aus-  
sichtslosest. Fällen.

Mit Garan-  
tieschein, sonst **Geld zurück**

Ohne Berufsübung und un-  
schädlich. Schreiben Sie mir,  
wie lange Sie klagten. Ver-  
sand streng diskret.

**Hygien. Versandhaus**  
**Wilh. Lassen,**

Hamburg 004

Düppelstraße 39a

**Zukunft!**

Charakter, Eheleben, Reich-  
tum, Glück, wird nach Astro-  
logie, (Sterndeutung) berech-  
net. Nur Geburtsdatum und  
Schrift einsenden. Viele  
Dankschreiben aufzuweisen.

**Schaub, Hannover,**  
Ulanenstraße 3.

**Möbl. Zimmer**

(wenn möglich mit Kochge-  
legenheit, sonst auch ohne)  
von einem Ehepaar baldigst  
gesucht; oberer Stadtteil be-  
vorzugt. Angebote an die  
Geschäftsstelle ds. Bl.

**Ia. Schweineschmalz**

empfiehlt **Walter Schulz**

**+ Frauen +**  
Blutstörung  
Regelstörung

Wenn alles versagt, kann nur  
noch mein sicher wirkendes  
Mittel helfen. Organ. Veränd.  
ausgeschl. Ohne Berufsübung.  
Schreiben Sie vertrauensvoll  
wie lange Sie klagten, Sie  
werden in einig. Tagen aller  
Sorgen enthoben sein. Dis-  
kreter Versand.

Frau Desemann, Hamburg 6  
Bartelsstr. 72, Hs. 3 ptr.

Kaufe jeden Posten  
**leere Kannen**  
**Technisches Fett-**  
**und Oelgeschäft**  
Koloniestraße Nr. 29.

Stelle noch

**Leute zum**  
**Grubenholzschälen**

ein Vorarbeiter Düsedau  
Leppin.